

Ihre Rolle



Mord unter der Lutherrose

Ihre Rolle

Friedrich Kronthaler (66)

Der Kufsteiner Bürgermeister und begeisterte Schützenkönig ist durch seine Frau Lilibeth zu Reichtum gekommen. Der temperamentvolle Jäger aus Bayern legt seinen Goldschmuck nicht mal zum Schlafen ab.



Ihre Rolle

Sie und *Manfred* standen einander nahe. Sie haben ihm beim Planen des Kaufhauses geholfen und in den Schützenverein aufgenommen. Er hat Ihnen den Glauben an die Ökumene gegeben. Dass er dieses furchtbar anstrengende Fräulein Pfarrer loswerden wollte, konnten Sie nur unterstützen.

Doch *Manfred* war nicht leicht, provokant und beharrlich. Irgendwie hatten Sie immer das Gefühl, er stünde Ihrer Frau *Lilibeth* näher als Ihnen. Er konnte sich in die Welt der Reichen besser einfühlen als Sie, der immer am Rand stehen zu bleiben schien. Am Stammtisch trafen Sie sich regelmäßig.

Ihre Aufgabe

Sie haben *Manfred Dorn* getötet und dürfen lügen, wenn Sie befragt werden. Aber seien Sie vorsichtig und weichen nicht zu weit von der Wahrheit ab. Sonst verstricken Sie sich womöglich in Ihren Lügen.

Kostümvorschlag

Anzug, Goldschmuck, Tabakpfeife, Jägerhut

Spielmöglichkeit

Ziehen Sie Vergleiche zwischen Ihrer Runde und Tieren auf der Jagd. An welches Tier erinnern Sie die anderen und warum?

Was niemand weiß

Manfred rieb Ihnen in einem Streit unter die Nase, dass er eine Affäre mit *Lilibeth* hat. *Lilibeth* wollte sich trennen, aber er drohte, alles öffentlich zu machen und sowohl Ihren als auch den Ruf Ihrer Frau zu ruinieren. Als er am Stammtisch immer wieder „*meine Lilibeth, du bleibst bei mir*“ in ihre Richtung flüsterte, platzte Ihnen der Kragen. Als sich die Gelegenheit ergab und Sie alleine in der Gaststube waren, stahlen Sie das tödliche Gift Zyankali, von dem Sie wussten, dass *François Marais* es stets in seiner Tasche hat und mischten es in *Manfred Dorns* Glas.